

Auch zweites Derby geht verloren

Viel werde ich zum Spiel gegen den SV Plöitzkau 1921 E.V. heute nicht schreiben, denn trotz zahlreicher Ecken und Freistöße aus dem Halbfeld, fehlte mal wieder die Effizienz. Wobei man sagen muss, dass die erste Halbzeit noch die bessere von beiden war und wir Plöitzkau so unter Druck setzten, dass sie uns zum 1:0 verhalfen. Wir hatten wenig später sogar aus eigener Kraft das 2:0 auf dem Fuß, aber wie schon so oft, ließen wir auch dieses Mal eine großartige Chance im Gras. Plöitzkau hielt jedoch jeder Zeit dagegen und hätten wir hinten nicht Lenny, unseren unglaublichen „Kaiser“ Bennit, der am Ball mal wieder eine unglaubliche Ruhe ausstrahlte, oder einen Rocco „Usain Bolt“ Scheffler der mit seinem sagenhaften Tempo, die Gegner mit Leichtigkeit stehen ließ, hätte Plöitzkau das Blatt schon viel eher gewendet. Denn wieder waren es eigene Fehler, eigene Inkonsequenz, fehlendes Doppelpassspiel, was dazu führte, dass letzten Endes der Sieger Plöitzkau hieß.

Denn vor allem in der 2. Halbzeit schien unsere Mannschaft den Faden verloren zu haben. Es fehlte zwar nicht an Aggressivität und der richtigen Einstellung, aber es kam, abgesehen von langen Bällen, nicht mehr viel. Wir bäumten uns zwar kurz vorm Schlusspfiff nochmal auf und hatten drei gute Möglichkeiten, wenigsten einen Punkt zu holen, aber letzten Endes verließ der Derbygegner unseren Einheit Platz mit einem 1:2 und den 3 Punkten in der Tasche. Wir hingegen waren wahnsinnig enttäuscht und beginnen mal wieder mit der Fehlersuche.

Im kommenden Spiel erwartet uns in der Liga der Tabellenführende. Jungs, ich will ja keinen Druck aufbauen, aber da muss deutlich mehr kommen als im heutigen Spiel. Vertraut eurem Können, spielt konzentriert, mit ausgewogenem Verhältnis von Ruhe und aggressivem Tempo, aber spielt vor allem ideenreich.

Kommunikation, Motivation, Doppelpässe, und vor allem genaue Abspiele eröffnen die Möglichkeit euch wieder positiv zu zeigen, selbst gegen den Spitzenreiter.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Yves Krug ©, Martin Münzer, Tyler Kumbu, Maurice Lorenz, Bennit Kommritz, Hannes Kersten, Arvid Fleck, William Kohl, Linus Rothmann, Vukasin Desivojevic, Dennis Schaaf, Finn Letz, Maximilian Kühne, Rocco Scheffler, Finn Letz